

„Schulen ohne Rassismus“ – Schulen mit Courage in Halle:

In Sachsen-Anhalt gibt es inzwischen 53 SOR-SMC-Schulen (Stand 3.8.'10), in Halle sind es bisher vier Schulen, die den Titel tragen:

- KGS Ulrich von Hutten (seit November '07)
- Sekundarschule "Johann Christian Reil" (seit Juli '08)
- Grundschule Kröllwitz (seit Mai '08)
- Sekundarschule Kastanienallee (seit August '10)
- Georg-Cantor-Gymnasium (seit März '11)

Und WANN kommt DEINE Schule dazu?



(Sekundarschule Johann Christian Reil, Oktober '07)

Lokaler Ansprechpartner:

Die **Servicestelle Couragierte Schule**, die euch durch Beratung und konkrete Projektangebote auf dem Weg zum Titel begleitet, vermittelt und unterstützt:

Couragierte Schule Halle
c/o Friedenskreis Halle e.V.
Sandra Bauske
Große Klausstraße 11, 06108 Halle
Fon: (0345) 27 98 07-52
Mail: sandra@friedenskreis-halle.de
Net: www.couragierte-schule.de

Das Projekt „Servicestelle - Couragierte Schule Halle“ wird durch das Ministerium der Justiz des Landes Sachsen-Anhalt gefördert.

Aktuelle Kooperationspartner von „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ in Halle:

- Aktionstheater Halle c/o Kulturburebell e.V.
- Begegnungs- und Beratungszentrum "lebensart" e.V.
- Corax e.V.
- Deutsche Angestellten Akademie Halle (DAA)
- Freiwilligen-Agentur Halle Saalkreis e.V.
- Friedenskreis Halle e.V.
- Heinrich Böll Stiftung Sachsen Anhalt e.V.
- IG Metall Halle
- Kaltstart e.V. - Verein für Improvisationstheater
- Kindermuseum Halle e.V.
- Kinder- und Jugendhaus e.V.
- Miteinander e.V.
- Team Steetwork der Stadt Halle (Fachbereich Jugend und Familie)
- Villa Jühling e.V.
- Gedenkstätte ROTER OCHSE
- Kulturtresor 21

Weitere AnsprechpartnerInnen:

Unterstützung bei euren Aktivitäten bekommt ihr durch verschiedene Partner, wie **der Landes- und Bundeskoordination**, bei der ihr zuallererst Materialien anfordern solltet:

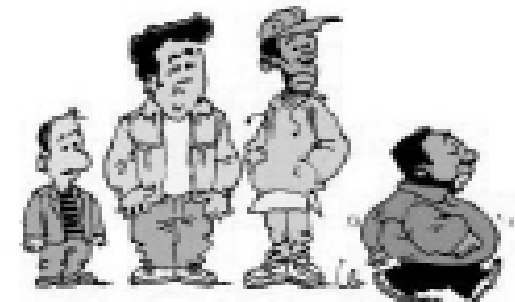
Bundeskoordination

Bundeskoordination SOR-SMC
Ahornstraße 5, 10787 Berlin
Fon: (030) 21 45 86 - 0
Mail: schule@aktioncourage.org
Net: www.schule-ohne-rassismus.org

Landeskoordination:

Landeszentrale für politische Bildung
Schleiufer 12, 39104 Magdeburg
Fon: (0391) 567-6459
Mail: netzwerk@lpb.stk.sachsen-anhalt.de
Net: www.lpb.sachsen-anhalt.de
www.sachsen-anhalt-guckt-hin.de

Rassismus hat viele Gesichter...



...setz deins dagegen!



www.couragierte-schule.de

Habt ihr es satt, dass auch bei Euch an der Schule rassistische und diskriminierende Sprüche fallen, denen kaum jemand widerspricht?



Seid ihr der Meinung, dass Themen wie Rassismus und Diskriminierung zu wenig in der Schule behandelt werden?



Habt ihr Lust mit eurer Schule Teil eines internationalen Schulnetzwerkes zu sein, das deutlich gegen Rassismus mobil macht?



Dann werdet aktiv für eine „Schule ohne Rassismus“!

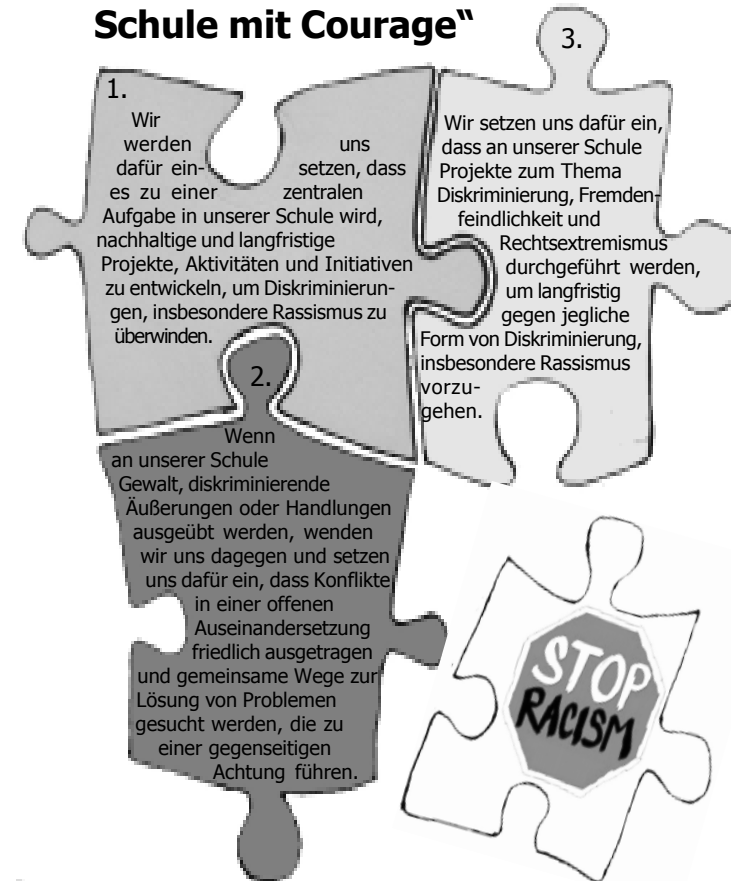
Was ist eine „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ ?

„Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ (SOR–SMC) ist ein Projekt von Jugendlichen für Jugendliche. Schülerinnen und Schüler ergreifen die Initiative und setzen sich an ihrer Schule für ein soziales, solidarisches und friedliches Miteinander und für eine Gesellschaft ohne Rassismus und Diskriminierung ein. Lehrerinnen, Lehrer und Eltern können das Projekt auch unterstützen und bei der Umsetzung helfen.

Wie wird man „Schule ohne Rassismus“ ?

Und so geht`s: Zunächst solltet ihr euch über das Projekt informieren (Eure AnsprechpartnerInnen stehen auf der Rückseite) und die Startinformationen anfordern. Dann ist es sinnvoll eine SchülerInnen-Initiative zu gründen und das Projekt z.B. durch Aktionen, Veranstaltungen oder Projekttag in anderen Klassen und auch bei den LehrerInnen und Eltern bekannt zu machen. Nun kann das Sammeln der Unterschriften beginnen: 70% aller Schulzugehörigen (SchülerInnen, LehrerInnen und andere Schulbedienstete) müssen sich durch ihre Unterschrift zu den Grundsätzen von „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ bekennen. Habt ihr die nötigen Unterschriften zusammen, dann könnt ihr euch eine prominente Person suchen, die die Patenschaft an eurer Schule übernimmt. Schließlich wird der Schule in einem Festakt der Titel „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ verliehen. Dieser Titel wird dann jedes Jahr „verteidigt“, indem ihr verschiedenste Projekte, Aktionen oder Veranstaltungen macht, die sich mit Rassismus oder Diskriminierung auseinander setzen bzw. dagegen mobil machen.

Grundsätze von „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“



Mehr als ein Schulprojekt ...

„Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ ist nicht nur ein Projekt in Sachsen Anhalt, sondern ein bundesweites und internationales Schulnetzwerk, bei dem in regelmäßigen Abständen auch SchülerInnen-Treffen auf Landes-, Bundes- und europäischer Ebene stattfinden. Auch ihr könnt dabei sein, neue Leute kennen lernen und euch über eure Aktionen austauschen.